

Persönliche Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs)

Ziel 3 „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“



Das **SDG-Ziel 3** der "Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen (UNO) beinhaltet folgende **Unterziele**:

3.1 Bis 2030 die weltweite Müttersterblichkeit auf unter 70 je 100.000 Lebendgeburten senken

3.2 Bis 2030 den vermeidbaren Todesfällen bei Neugeborenen und Kindern unter 5 Jahren ein Ende setzen, mit dem von allen Ländern zu verfolgenden Ziel, die Sterblichkeit bei Neugeborenen mindestens auf 12 je 1.000 Lebendgeburten und bei Kindern unter 5 Jahren mindestens auf 25 je 1.000 Lebendgeburten zu senken

3.3 Bis 2030 die Aids-, Tuberkulose- und Malariaepidemien und die vernachlässigten Tropenkrankheiten beseitigen und Hepatitis, durch Wasser übertragene Krankheiten und andere übertragbare Krankheiten bekämpfen

3.4 Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern

3.5 Die Prävention und Behandlung des Substanzmissbrauchs, namentlich des Suchtstoffmissbrauchs und des schädlichen Gebrauchs von Alkohol, verstärken

3.6 Bis 2020 die Zahl der Todesfälle und Verletzungen infolge von Verkehrsunfällen weltweit halbieren

3.7 Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sexual- und reproduktionsmedizinischer Versorgung, einschließlich Familienplanung, Information und Aufklärung, und die Einbeziehung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme gewährleisten

3.8 Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen für alle

3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern

3.a Die Durchführung des Rahmenübereinkommens der Weltgesundheitsorganisation zur Eindämmung des Tabakgebrauchs in allen Ländern in geeigneter Weise stärken

3.b Forschung und Entwicklung zu Impfstoffen und Medikamenten für übertragbare und nichtübertragbare Krankheiten, von denen hauptsächlich Entwicklungsländer betroffen sind, unterstützen, den Zugang zu bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen gewährleisten, im Einklang mit der Erklärung von Doha über das TRIPS-Übereinkommen und die öffentliche Gesundheit, die das Recht der Entwicklungsländer bekräftigt, die Bestimmungen in dem Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums über Flexibilitäten zum Schutz der öffentlichen Gesundheit voll auszuschöpfen, und insbesondere den Zugang zu Medikamenten für alle zu gewährleisten

3.c Die Gesundheitsfinanzierung und die Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung und Bindung von Gesundheitsfachkräften in den Entwicklungsländern und insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern und den kleinen Inselentwicklungsländern deutlich erhöhen

3.d Die Kapazitäten aller Länder, insbesondere der Entwicklungsländer, in den Bereichen Frühwarnung, Risikominderung und Management nationaler und globaler Gesundheitsrisiken stärken

Quelle: www.bka.gv.at/entwicklungsziele-agenda-2030

Unterrichtsmaterialien und SDG-Wegweiser in deutscher Sprache

- [BAOBAB et al.: 17 Ziele für eine bessere Welt – Eine Broschüre für die Sekundarstufe II, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung](#)
- [Bundesministerium für Bildung: SDGs – Globale Ziele für Nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen](#)
- [IUFE und Forum Umweltbildung: Unsere Welt. Unsere Zukunft - Ein Lesebuch über die neuen Weltziele](#)
- [respACT: SDGs in Schulen und Unternehmen](#)



Lesebuch über die neuen Weltziele (SDGs)



SDG-Broschüre: 17 Ziele für eine bessere Welt

Weiterführende Informationen zu den SDGs (online)

- [AG Globale Verantwortung zu den SDGs](#)
- [Austrian Development Agency](#)
- [High Level Political Forum on Sustainable Development \(Knowledge-Plattform\)](#)
- [Österreichische Bundesregierung zu den SDGs](#)
- [Vereinten Nationen \(UNO\) zu den SDGs](#)

Persönliche Handlungsmöglichkeiten in Österreich: SDG 3

Das IUFE berichtet seit Mai 2016 auf dem Nachhaltigkeitsblog „zukunftsrezepte“ über persönliche Handlungsmöglichkeiten, Projekte, Initiativen, Unternehmen und engagierte Persönlichkeiten im Sinne der SDGs. Folgendes kann beispielsweise jede/r von uns, je nach Möglichkeiten, zum SDG-Ziel 3 beitragen:

- [Beziehe deine Familie in deine Ziele zur Verbesserung der Umwelt mit ein](#)
- [Sensibilisiere deine Kinder, so dass sie den Alltag möglichst nachhaltig bewältigen](#)
- [Nutze Radwege - egal ob für den alltäglichen Weg zum Einkaufen, für den Weg in die Arbeit, als sportlichen Ausgleich oder um Kultur und Natur zu genießen](#)
- Fördere einen aktiven und gesunden Lebensstil
- Achte auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance
- Nutze deine Chance mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, um die Anzahl an Verkehrsunfällen zu minimieren
- Setze dich für mehr Arbeitssicherheit an deinem Arbeitsplatz ein
- Genieße deinen Tag, ohne den Gebrauch von Zigaretten und Drogen
- Achte auf einen fairen Einkauf, damit Verschmutzungen und Verunreinigungen von Luft, Wasser und Boden durch Chemikalien minimiert bzw. vermieden werden
- Unterstütze Hilfsprojekte in Entwicklungsländern, um dortige Lebensverhältnisse sowie medizinische Versorgung positiv zu verändern



Radfahren in Wien



Buch
„Nachhaltig leben mit Kindern“
(S. Wolf, 2016)



Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil mit Kindern (B. Pacher, 2016)

Weitere Gedankenanstöße für einen nachhaltigen Lebensstil findest du [hier](#).

Nachhaltigkeitsblog
zukunftsrezepte.at
Sustainable Development Goals

Quelle: www.zukunftsrezepte.at

Allgemeines zu den Sustainable Development Goals

Vom 25. bis 27. September 2015 wurde die "Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung" unter dem Titel "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen (UNO) verpflichten sich demnach, auf die Umsetzung der 17 nachhaltigen Entwicklungszielen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuarbeiten.

Das Besondere an den SDGs:

- **Universalität bzw. universelle Gültigkeit:** Der Fokus liegt nicht mehr (wie bei Millennium Development Goals; MDGs) nur auf den sogenannten Entwicklungsländern, sondern jedes Land hat künftig die Aufgabe, Maßnahmen zur Zielerreichung umzusetzen.
- Unter dem **Motto „Leave no one behind“** ist die Umsetzung der SDGs ein inklusiver Prozess, er hat für alle Menschen auf dieser Welt Gültigkeit und fordert auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen entsprechenden Einsatz.
- Während die MDGs vordergründig auf Entwicklungszusammenarbeit abzielten, ist die neue Agenda der SDGs umfangreicher und **umfasst gleichrangig die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Soziales**, welche die drei zentralen Säulen der SDGs bilden. Sie werden als voneinander abhängige und sich gegenseitig beeinflussende Bereiche gesehen.
- Im Gegensatz zu den MDGs war bereits bei der Erstellung der SDGs die **Einbeziehung der Zivilgesellschaft zentral** und diese soll auch bei der Umsetzung der SDGs auf nationaler und internationaler Ebene eine große Rolle spielen.
- Neben den einzelnen Individuen wird als ein weiterer wichtiger Akteur bei der Umsetzung der Ziele die **Wirtschaft** genannt, welche – neben den Nationalstaaten und der Zivilgesellschaft – als wichtiger Kooperationspartner, in punkto Finanzierung, Erfüllung von Standards sowie Umsetzung der Ziele eingebunden wird.

